



KONTAKTE

Gemeindebrief der Katholischen Kirchengemeinde Stuttgart-Stammheim



Durch das Band des Friedens...

so lautet das dem Epheserbrief entnommene Motto des diesjährigen Weltgebetstags der Frauen, der am 1. März mit abendlichen Gottesdiensten stattfinden wird; letzte Woche habe ich dazu einen großen Umschlag mit Materialien bekommen. Auf dem Titelblatt des einen zugeschickten Heftes ist eine mütterliche Palästinenserin zu sehen, die ein Fladenbrot backt; auf einem Flyer eine entrückte junge Frau, die vor einem Horizont mit Wolken federleicht eine Ballettfigur Richtung Himmel einnimmt.

Den Weltgebetstag der Frauen gibt es schon sehr lange. 1927 wurde er zum ersten Mal gefeiert, heißt es auf der deutschen Homepage des Weltgebetstags. Als Grundschulkind damals in den achtziger Jahren habe ich ihn mir vorgestellt wie eine Art Rosenkranzbeten, weil ich lediglich den Rosenkranz als ein Frauengebet gekannt hatte. Nun gerät sogar etwas Friedvolles und Unverfängliches wie der Weltgebetstag der Frauen in den Sog der Gewalt. Schon vor sechs Jahren wurde durch ein internationales Komitee Palästina als Land 2024 festgelegt. Im September 2023 lagen der Gottesdienst und alle weiteren Materialien schon in deutscher Übersetzung vor, als am 7. Oktober 2023 die palästinensische Hamas einen brutalen Angriff auf Israel durchführte und über Tausend unschuldige Israelis ermordete oder verschleppte; darauf folgte ein ebenfalls brutaler Angriff der israelischen Armee auf den Gazastreifen, der gleichermaßen international für Entsetzen sorgt. Diesem unheilvollen Sog konnte sich auch der Weltgebetstag der Frauen nicht entziehen. Das ursprüngliche Bild des Gottesdienstheftes wurde zurückgezogen, weil der Verdacht gegen die Künstlerin, sie sei Sympathisantin der Hamas, nicht entkräftet werden konnte. In den Gottesdienstvorlagen und den Hintergrundinformationen wurde die neue, dramatische Situation eingearbeitet. „Ich bitte euch ... ertragt einander in Liebe“ (s. Eph 4,1-7), dieser biblische Aufruf wurde jetzt mit einem Mal hochpolitisch und aktuell. Können solche Bibelworte, einen Beitrag zum Frieden in Nahost leisten?

Dem folgt im Weltgebetstagsgottesdienst keine Antwort, die alles Schreckliche erklären könnte, aber doch eine wichtige Einsicht im Epheserbrief: Verurteilen, Feindschaft, Gewalt sind einfach. Frieden hingegen, die Haltung, die der Epheserbrief und Jesus anmahnen, braucht Stärke. Diese kann der Glaube geben, durch das Wissen, zu Gott zu gehören. In einem Lied des Weltgebetstags heißt es weiter so: „Was uns entzweit, ist ein schmerzhafter Streit, Gewalt und Neid seit sehr langer Zeit ... Was uns verbindet, ist mehr als uns trennt, die Geisteskraft brennt in dir wie in mir.“ Wichtige und gute Gedanken in diesen Zeiten.

Ihr Pfr. Alexander Haas



Nachruf Hermann Haile

Wer kannte ihn in unserer Kirchengemeinde nicht: Hermann Haile. Unauffällig, aber immer zur Stelle, wenn es in unserer Gemeinde etwas zu schaffen gab. Freundlich und kameradschaftlich, das war seine Art, mit der er allen begegnete. Über Jahrzehnte engagierte er sich in unserer Kirchengemeinde als Mitglied im Festausschuss, für den Härtsfeldhof und Vieles andere mehr. Darüber hinaus war er noch als Hausmeister für unseren

Kindergarten aktiv und kümmerte sich hier um alle Arbeiten. Am ersten Adventswochenende begegneten ihm noch viele beim Adventsmarkt im Hof der evangelischen Kirchengemeinde, wo er an unserem Stand Maultaschen verkaufte. Am 6. Dezember 2023 wurde er plötzlich aus dem Leben gerissen. Wir sind sehr dankbar für die Spuren, die er in unserer Kirchengemeinde hinterlassen hat.

Innerhalb kurzer Zeit haben wir mit Hermann Haile, Heribert Lung, Hans Hertkorn und Heribert Taffe Menschen verloren, die die Gemeinde geprägt und spürbare Lücken hinterlassen haben.



Sankt Martin

Am Freitag, 10.11.2023 trafen sich die Kinder der Kindergärten Franz von Assisi und Zum Guten Hirten um mit vielen Familien und den Kindern Stammheims auf dem Marktplatz gemeinsam das St. Martin-Fest zu feiern. Wir versammelten uns alle um einen großen Lichterkreis. Nachdem wir gesungen und das St. Martinsstück angeschaut haben, liefen alle Familien St. Martin und seinem Pferd hinterher. Dank der schönen Laternen der Kinder wurde die Nacht in ein schönes buntes Licht gehüllt.

Angekommen am Kindergarten Zum Guten Hirten, gab es zur Stärkung leckeren Glühwein, Kinderpunsch und Würstchen mit Brötchen zum Essen. Bei dem gemütlichen Beisammensein entstanden tolle Gespräche und schöne Erinnerungen für alle Kinder und Familien.

Der Erlös von 670,50€ kommt unserem Neubau zu Gute. Für die Kiga-Teams Robin Menacher



Am 25.10.2023 fand in der Gut-Hirten-Kirche das zweite „Orgel rockt“ – Konzert, nach 2014, mit dem Kirchenmusiker Patrick Gläser aus Öhringen statt. Veranstalter war der Ökumene-Ausschuss von katholischer und evangelischer Kirche in Stammheim. Im Altarraum der Gut-Hirten-Kirche waren bunte Lichtstrahler installiert und boten einen stimmungsvollen Rahmen für das Konzert, welches gut besucht war.



Nicht nur Besucher aus Stammheim, auch Fans des Organisten aus der näheren und weiteren Umgebung waren eigens angereist, um in den Musikgenuss zu kommen. Ein Ehepaar aus Thüringen, welches in Stuttgart übernachtete, hatte vom Konzert gelesen und sich spontan für den Besuch entschieden.

Patrick Gläser spielte auf der Spaeth-Orgel sein „Tour 7 Programm“ - eine Mischung aus Rock-, Pop- und Filmmusik. Er entlockte diesem alten Kircheninstrument ganz neue Töne. Es gab Stücke mit hohem Wiedererkennungswert, wie „He's a pirate“ aus Pirates of the Caribbean, Skyfall aus James Bond oder auch „Viva la Vida“ von Coldplay.

Daneben auch eher unbekanntere Stücke von Steve Jablonsky, Hans Zimmer und Alexa Feser. Patrick Gläsers eigene Art, Coverversionen der Stücke auf der Orgel zu interpretieren, ergab überraschende Hörerlebnisse.

Immer wieder führte Patrick Gläser mit Texten und Hintergrundwissen auf die einzelnen Stücke hin und nahm so die Zuhörer mit auf ihre ganz persönliche musikalische Erinnerungsreise. Der Abend endete nach fast 2 Stunden schöner und intensiver Unterhaltung.

Es wurden 1.250 Euro freiwillige Spenden erlöst, wovon 20 Prozent für Kirchenmusikgruppen der beiden veranstaltenden Kirchengemeinden verwendet werden. Herzlichen Dank allen Spendern.

Adventsmarkt am 2. Dezember 2023

Auch 2023 waren die katholische Kirchengemeinde und die KJG wieder auf dem Stammheimer Adventsmarkt, der traditionell am Samstag vor dem 1. Advent von 12 bis 19 Uhr im Hof hinter dem evangelischen Gemeindehaus in der Kameralamtsstraße stattfindet, mit jeweils einem Stand vertreten.

Die Vorbereitungen für den Adventsmarkt beginnen schon im Sommer, wenn Reiner Dölfel von den Freufis, einem Verein zur Unterstützung der Jugendarbeit, zu einer ersten Besprechung einlädt. Dabei wird eine Liste aller Mitwirkenden erstellt und das Angebot sowie der Platz- und Strombedarf aller Stände ermittelt. Am Tag vor der Veranstaltung, am Freitagnachmittag, wird von den Mitgliedern des Festausschusses das benötigte Material aus Kirchturm, Pfarrhausgarage und Gemeindezentrum geholt und in den Anhänger der KJG geladen. Anschließend wird der Anhänger zum evangelischen Gemeindehaus gefahren, damit am Samstagmorgen um 8:30 direkt mit dem Aufbau begonnen werden kann. Neu für alle Standbetreiber war, dass der Platz dieses Mal erst vom Schnee befreit werden musste, bevor man sein Zelt aufstellen konnte.

Pünktlich um 12 Uhr sind dann alle Stände aufgebaut, eingerichtet und geschmückt, so dass kurz darauf die Begrüßung aller Besucher und Standbetreiber durch Gerald Birkenstock vom evangelischen Kirchengemeinderat und Bezirksvorsteherin Susanne Korge stattfinden kann. Die insgesamt 9 Stände auf dem Platz und das Café im Gemeindehaus bieten für alle Besucher ein umfangreiches Angebot an Essen und Getränken sowie Bastelarbeiten und Dekoration. Traditionell haben auch der Kinderchor und der Posaunenchor ihren Auftritt um für Unterhaltung zu sorgen.

Der leise rieselnde Schnee sorgte für eine weihnachtliche Stimmung auf dem Adventsmarkt, doch trugen die Minustemperaturen auch dazu bei, dass die meisten Besucher sich nur kurz auf dem Adventsmarkt aufhielten. So konnte dann auch um 19 Uhr direkt mit dem Abbau begonnen werden.

Für die Mitglieder des Festausschusses endet der lange Tag um ca. 22 Uhr, wenn das benötigte Material gereinigt und aufgeräumt ist. Doch gerade in der heutigen Zeit, ist es uns wichtig, zusammen mit der KJG die katholische Kirchengemeinde bei Veranstaltungen im Stadtbezirk zu repräsentieren.

Klaus Bramkamp



Skifreizeit



Es war wieder der 26.12 und 30 Jugendliche trafen sich morgens in aller Frühe und zogen los in den Schnee. So wie letztes Jahr ging es in das Toggenburger Land an den Chässerugg. Dort hatten wir eine Hütte direkt im Skigebiet. In diesem Jahr hatte es zum Glück auch genug Schnee, um mit den Skiern direkt zur Hütte fahren zu können.

Auch wenn der Schnee sehr hart war, stand dem super Ski-Erlebnis nichts im Weg. Bei Kälte und Sonnenschein, konnten wir unsere Schwünge in den Schnee setzen.



Wahlsonntag

Am 26.11.2023 war die jährliche Pfarrleiterwahl der KJG, mit anschließender Wahlparty und Mitgliederversammlung. Die neuen Pfarrleiter sind Laura Walter und Valentin Mühlbauer.

An dem Abend wurde ein Einblick in unsere Finanzen gezeigt und die Kasse entlastet.

Für Essen und Trinken war gesorgt und unter allen anwesenden wurde noch ein Gutschein im Wert von 10€ p.P. für die Gruppenstunde verlost.

Termine:

09.03.2024

28.07. – 04.08.2024

28.07. – 09.08.2024

Abschiedsparty aus den Jugendräumen

Kindersommerfreizeit

Zeltlager



Aktivitäten der Kinder rund um Weihnachten

Auch dieses Jahr probten etwa 20 Kinder während der Adventszeit für das Krippenspiel. Die Rollen waren schnell verteilt, Engel, Hirten, die Wirtin, Ochs und Esel, Maria – Josef fehlte! Was machen?

Krippenspiel ohne Josef, das geht nicht. Gott sei Dank hatten die Eltern gute Ideen, wen man noch ansprechen konnte: Jusip war gefunden. Die Kinder probten mit großem Ernst und Feuereifer, unterstützt von den Eltern, die Pfr. Haas und mir so manche organisatorische Hürde überwinden halfen. Die KindergärtnerInnen liehen uns ihre Kulissen. Vielen Dank für das schöne, hilfsbereite Miteinander.

Zusammen mit den Kindern des Kinderchores sangen und spielten die kleinen Schauspieler am 24. nachmittags die Geschichte der Heiligen Nacht, zur Freude der kleinen und großen Zuschauer. Vielen Dank allen Beteiligten für den wunderschönen Gottesdienst. Zum Schluss gab es noch ein Mitgebsel! Sie wissen nicht, was das ist? Jede Familie bekam ein Exemplar der Weihnachtsgeschichte, die Rolle wurde von einem Schokoengel gehalten – eine besonders süße Frohe Botschaft.



Schon am 4. Januar ging es für manche der Schauspieler weiter: die Sternsinger brauchten Unterstützung. Ab Mitte November konnten sich die Gemeindemitglieder, die den Besuch der Sternsinger wünschten, im Pfarrbüro und per mail anmelden. Ab Mitte Dezember wurden die Routen geplant; unter erschwerten Bedingungen: im Anmeldeformular standen die richtigen Wochentage, aber leider das falsche Datum. Gott sei Dank kann Patrick Zisler, den Chef der Organisation, so schnell nichts umschmeißen! Schließlich waren insgesamt elf Gruppen an zwei Tagen unterwegs, besuchten viele Gemeindemitglieder und wurden erwartet, herzlich begrüßt und reich mit Süßigkeiten-Mitgebsel! (s.o.) beschenkt. Besonders eindrucksvoll war der Besuch bei den Bewohnern des Luise-Schleppe-Hauses, wo die Sternsinger dieses Jahr endlich wieder die Senioren in den Wohnbereichen besuchen durften. Der Gottesdienst am Dreikönigstag wurde von den Sternsängern mitgestaltet und musikalisch ausschließlich mit Gitarren begleitet. (Unser Organist steckte nach einem Besuch bei den Schwiegereltern zwischen Tokio und Frankfurt fest.) Mit dem Königsmahl am Sonntag endete die Aktion Dreikönigssingen für dieses Jahr bei Stuttgarterle: Fleischküchle auf Laugenweckle.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen erwachsenen Begleitern, dem Finanzchef und dem Team, das dafür sorgte, dass die Sternsinger die passenden Gewänder an hatten und nach getaner „Arbeit“

Mit Jesus unterwegs Erstkommunion 2024

Am 3. Dezember fand der Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder in Stammheim statt.



Mitte Januar begannen dann die Gruppenstunden der diesjährigen Erstkommunionvorbereitung. Unter dem Motto „Mit Jesus unterwegs“ bereiten sich 77 Kinder nun in 11 Gruppen, die von insgesamt 21 Gruppenleiterinnen geleitet werden, auf ihre Erstkommunion im April vor. In Stammheim selbst sind es 31 Kinder, aufgeteilt in 5 Gruppen.

In den Stunden erkunden die Kinder den Kirchenraum, überlegen wer Jesus war und was die wichtigsten Feste der Christen sind, sprechen darüber wie beten geht und was die Taufe ist, lernen den Gottesdienstablauf kennen und denken darüber nach was Versöhnung ist und erfahren was Eucharistie ist und was wir da feiern. Neben den Gruppenstunden finden noch spezielle „Weggottesdienste“ statt, die gemeinsam mit der jeweiligen Gemeinde gefeiert werden, wo einzelne Themen nochmal eine Rolle spielen:

1. Weggottesdienst zum Thema Gottesdienstablauf:
Stammheim: **3. März, 9.30 Uhr**, Zum Guten Hirten
2. Weggottesdienst zum Thema Eucharistie/Gemeinschaft:
Stammheim: **17. März, 9.30 Uhr**, Zum Guten Hirten

Die Eltern der Kommunionkinder laden wir herzlich ein zum zweiten Elternabend: Mittwoch, **13. März um 19 Uhr** im FJF-Haus in Zuffenhausen (für Stammheim und Zuffenhausen) Dort erhalten Sie die letzten wichtigen Informationen zur Erstkommunion.

Die Erstkommunion feiern wir in Stammheim dieses Jahr, aufgrund der vielen Kinder, in zwei Gottesdiensten: am **Samstag 13.04. um 10 Uhr** und am **Sonntag 14.04. um 10 Uhr**.

Wir bitten Sie die Erstkommunionkinder und ihre Familien im Gebet zu begleiten. Danke!
Sr. Franziska

wieder freundlich empfangen wurden, dass das Essen pünktlich auf dem Tisch stand – und nicht zuletzt, alles wieder ordentlich fürs nächste Jahr aufgeräumt wurde. Unterm Strich hatten die Kinder und Jugendlichen über 4000 € ersungen, die dem Kindermissionswerk für Projekte in Amazonien überwiesen wurden. Und noch ein Vergelt's Gott: für alle, die Herz und Hände für die Sternsinger und notleidende Kinder auf der Welt geöffnet haben. Ede Scherrenbacher



Einladung zum Weltgebetstag 2024 Palästina

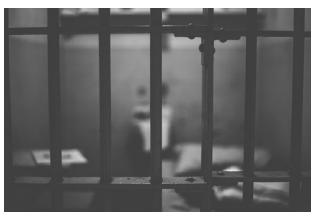


Ein „Band des Friedens“ als Hoffnungszeichen. Dieser Titel greift den zentralen biblischen Text des diesjährigen Weltgebetstag basierend auf dem Vers aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus, erzählen im Gottesdienst drei Frauen unterschiedlicher Generationen von ihrem Leben und Leiden in den besetzten Gebieten. Aber sie sprechen auch von ermutigenden Erfahrungen, von guter Nachbarschaft etwa unter Menschen verschiedener Religionen. Sie zeigen uns, dass sie aus ihrem Glauben Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Geschichten und Gebete sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken. Daran wollen wir uns im Gottesdienst am **Freitag, 1. März 2024 um 18.30 Uhr** in Stammheim in der katholischen Kirche Zum Guten Hirten gemeinsam erinnern. Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette! Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Gemeindesaal ein gemütliches Zusammensein mit einer Kostprobe aus der Küche Palästinas. Wir laden dazu herzlich ein.

Für das Weltgebetstagsteam: Renate Schiffko und Sabine Ecker

Ökumenisches Friedensgebet in Stammheim

Jeden ersten Montag im Monat um 18 Uhr vor / in der Kath. Kirche Zum Guten Hirten. Seit Beginn des Ukrainekrieges 2022 finden in Stammheim jeden ersten Montag im Monat um 18 Uhr ökumenische Friedensgebete statt - je nach Witterung in der Kirche Zum Guten Hirten oder auf dem Kirchplatz davor. Die Gebete werden gestaltet von der Katholischen und Evangelischen Kirchengemeinde und der Neuapostolischen Kirche in Stammheim. Als Christinnen und Christen beten wir für das Ende von Krieg und Terror und um den Frieden auf der ganzen Welt. Termine: **4. März / 1. Apr. / 6. Mai / 3. Jun. / 1. Jul. / 5. Aug. / 2. Sept.**



Schwester hinter Gittern

Am **18. April 2024 um 19.30 Uhr** findet im evangelischen Gemeindesaal, Kameraltamsstraße ein Abend mit Schwester Vera Perzi statt. Schwester Vera ist Seelsorgerin in der Justizvollzugsanstalt Stuttgart Stammheim und wird uns von ihrer Arbeit hinter den Mauern berichten und einen Einblick in ihren Alltag geben. Das wird sicherlich ein interessanter Abend werden, in dem Schwester Vera auch gerne die Fragen, die Sie interessieren, beantworten wird.



Nach 5 Jahren Pause wird am **15. Und 16. Juni 2024** wieder ein ökumenisches Gemeindefest stattfinden. Schon seit Ende letzten Jahres trifft sich ein Team aus Vertretern der evangelischen, der katholischen Kirchengemeinde und des Kinder- und Jugendhauses Stammheim, um das Fest zu planen.

Wir werden wieder am Samstagnachmittag mit Kaffee und Kuchen beginnen. Die offizielle **Eröffnung** wird unser neuer Bezirksvorsteher, Herr Deifel, **gegen 18.30 Uhr** vornehmen. Nachmittags ist vorgesehen, dass die Gruppe „Passt“ die Gäste musikalisch unterhalten wird. Abends soll dann die Gruppe „Spicy Trax“ für Stimmung sorgen. Die Fair-Trade-Gruppe wird abends wieder ihre Cocktails mit und ohne Alkohol anbieten.

Den **Sonntag** beginnen wir um **10.00 Uhr** mit einem **ökumenischen Gottesdienst**. Danach wird der Posaunenchor ein Platzkonzert geben. Nach dem Mittagessen, zu dem viele unterschiedliche Speisen angeboten werden, findet dann ein Bühnenprogramm zu Unterhaltung statt. Das Ende ist gegen 18.00 Uhr vorgesehen.

Natürlich benötigen wir für ein solches Fest viele helfende Hände und sind jedem dankbar, der sich bereit erklärt, einige Zeit mitzuhelfen.

Merken Sie sich den Termin schon heute vor. Weitere Informationen werden nach und nach auf unserer Homepage www.stuttgart-nordstern.de eingestellt.



Mitarbeiterfest

Es ist eine wichtige und gute Gepflogenheit, sich mit einem Fest bei allen Mitarbeitenden für ihr Engagement in unserer Kirchengemeinde zu bedanken.



So werden wir auch dieses Jahr wieder ein Mitarbeiterfest feiern. Dieses Mal wird es das letzte Mitarbeiterfest in unserem Gemeindesaal sein, denn bald darauf wird nach heutigem Stand mit den Abbrucharbeiten für unser neues Gemeindezentrum begonnen werden (siehe Artikel Neubau).

So werden wir am **05. April 2024 um 19.30 Uhr** noch ein Mal im Gemeindesaal feiern. Geplant ist, dass wir dieses Mal auch ein kleines Unterhaltungsprogramm haben werden.



Neubau

Nun soll es also ernst werden: Die Planungen für den Neubau des Gemeindezentrums sind sehr weit fortgeschritten. Das Baugesuch wurde bereits im Mai 2023 eingereicht und wir erwarten

im Februar die Baugenehmigung. Danach erfolgt die Ausschreibung der Arbeiten und dann wollen wir Ende April mit den Abbrucharbeiten beginnen.

Doch bis dahin gibt es noch viel zu tun: So müssen alle Räume leergeräumt und die Materialien anderswo untergebracht werden. Das ist aktuell eine große Planungsherausforderung, denn noch wissen wir nicht, wo wir alles für den Zeitraum der Bauphase unterbringen können. Wir benötigen insgesamt ca. 120 qm Fläche für all die Dinge wie Tische und Stühle aus dem Gemeindesaal und vieles andere. Wer eine Unterstellmöglichkeit hat oder weiß, meldet dies bitte im Pfarrbüro, damit wir auch in dieser Frage weiterkommen.

70 Jahre Gut-Hirten-Kirche

Am 03.04. Juli 1954 wurde unsere Kirche „Zum Guten Hirten“ von Bischof Häring, OSG geweiht. Das ist nun 70 Jahre her und eigentlich ein Anlass, der sonst groß gefeiert wird. Da wir uns zu



diesem Zeitpunkt aber nach heutiger Planung mitten im Abbruch des Kindergartens und der Gemeinderäumlichkeiten befinden werden, werden wir dieses Ereignis nur in einem kleinen Rahmen feiern. So findet der **Gottesdienst zu diesem Anlass am 07. Juli 2024** statt. Nach dem Gottesdienst soll es einen kleinen Stehempfang geben.

Ganz ausfallen lassen wollen wir dieses Jubiläum aber nicht, weshalb der Kirchengerichtsrat plant, das Jubiläum zusammen mit der Einweihung unseres neuen Gemeindezentrums zu feiern.

Gemeindefahrt vom 17. - 24.10.2024

Die diesjährige **Herbstreise** führt uns nach **Malta**



Insel zwischen Europa und Afrika

Malta's Geschichte reicht bis in die Jungsteinzeit zurück, als die Bewohner einer Fruchtbarkeitsgöttin megalithische Tempel weihten. Der Apostel Paulus erlitt auf seinem Weg nach Rom Schiffbruch vor Malta und brachte das Christentum auf die Insel. Karl IV. übergab Malta dem Johanniterorden, der die Insel mit Künstlern wie Caravaggio zu kultureller Blüte führte und zum Schutzschild Europas gegen osmanische Eroberer ausbaute. Araber, Normannen, Aragonenser und andere Eroberer beherrschten die Insel und prägten das Gesicht der Insel wesentlich. In einer Woche erschließen wir Ihnen von einem Standort aus die Geschichte von Malta und Gozo mit ihren geheimnisvollen Tempeln, mittelalterlichen Festungen und prächtigen Renaissance- und Barockbauten und führen Sie zu den traditionellen Gedenkorten des Schiffsbruchs des Apostels Paulus.

Auf einen Blick:

- Mittelalterliche Festungen und prächtige Bauten aus Renaissance und Barock
- Tagesausflug auf die Nachbarinsel Gozo
- Der Schiffbruch des Apostels Paulus
- Geheimnisvolle Tempelanlagen
- Multivisionsschau „Malta Experience“
- Standortreise – Kein Hotelwechsel

Das Reiseprogramm und -bedingungen finden Sie im Flyer, der ab März in der Kirche im Schriftenstand ausliegt oder auf Anfrage bei Renate Schiffko: Anmeldungen per Email bei Renate Schiffko. Tel. 0711 – 82 51 84 – Email: renate.schiffko@gmx.de

EINLADUNG zum

GOTTESDIENST ALS AGAPE

am Sonntag, 21. April 2024 um 9.30 UHR im Gemeindesaal Zum Guten Hirten. Beim anschließenden Frühstück wollen wir miteinander essen und ins Gespräch kommen.

Wie gehabt soll jede/r etwas zum Frühstücksbuffet mitbringen. Kaffee und Tee werden von uns vorbereitet.

Ausschuss Pastorale Angebote



Bibelkreis - Wir reden über Gott und die Welt

Die Bibel gemeinsam lesen und sich darüber austauschen, was die Texte für uns bedeuten können, dazu laden wir alle ein, die sich mehr Zeit nehmen wollen

- für das gemeinsame Bibel lesen.
- für verschiedene Methoden von Bibelteilen.
- für ein besseres Verständnis für schwierige und schwer verstehbare Texte.
- für offene Glaubensgespräche.
- für eine kurze Unterbrechung des Alltags.



Die Termine im Jahr 2024 sind einmal im Monat montags um 19.30 Uhr im kleinen Sitzungsraum im Pfarrhaus Zum Guten Hirten:

29. Jan. / 26. Feb. / 15. Mrz / 15. Apr. / 13. Mai / 1. Jul

Wir freuen uns auf viele Begegnungen und Gespräche.

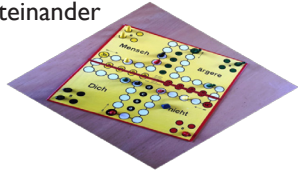
Kontakt über Maria Reinauer, Maria Riedl und Marie-Anna Ellmer

Einladung zu Spiele-Nachmittagen für Groß und Klein

am Samstag, **24. Februar 2024** von 14 bis 18 Uhr in Stammheim im Gemeindezentrum Zum Guten Hirten, Erdmannhäuserstraße 23; am Samstag, **11. Mai 2024** von 14 bis 18 Uhr in Zuffenhausen im Franz-Josef-Fischer-Haus, Besigheimer Straße 19.

Eingeladen sind alle „Spielfreudigen“ aus unseren vier Nordstern-Gemeinden. Wir sorgen für bekannte und neue Spiele - Gesellschaftsspiele für Groß und Klein - und das leibliche Wohl.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und tolle Nachmittage. Ein Spendenkörbchen wird aufgestellt sein. Mit dem Erlös unterstützen wir unser Gemeindeprojekt „Hilfe für Straßenkinder in Nairobi“. Ausschuss Eine Welt - gemeinsam miteinander



Besinnungsnachmittag

am **Samstag, 24. Februar 2024** von **14.30 – 18 Uhr** im Saal von St. Albert und im Gartenlabyrinth, Wollinstr. 55.



**„Ich gehe meinen Weg vor Gott
im Lande der Lebenden“**

(Psalm 116,9)



Das Symbol des Labyrinths begleitet uns an diesem Nachmittag in der Begegnung mit uns selbst, mit den anderen und mit Gott. Wir werden mit Angeboten zum Stillwerden, mit kreativen Elementen und mit Tänzen unseren Glauben teilen und gemeinsam ein Stück Weg durch die Fastenzeit gehen. Wir tun dies im Saal drinnen und bei gutem Wetter in unserem Garten-Labyrinth draußen. Für eine Kaffeepause ist gesorgt.

Anmeldung bitte bei Barbara Meiser: b-meiser@gmx.de, Tel. 0711/825359. Einen Beitrag von 5 Euro erbitten wir zur Deckung der Unkosten. Es lädt ein: Der Freundeskreis Labyrinth Zum Guten Hirten, Stammheim, und St. Antonius, Zuffenhausen

Vorankündigung:

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Abend im Labyrinth mit Liedern und Tänzen zum Sommer am Mittwoch, den **3. Juli 2024** um 19 Uhr im Garten von St. Albert in Zuffenhausen-Elbelen.

NACHMITTAGSTREFF - GOLDHERBST

Programm 2024, Mittwochs 14:30 Uhr

im Gemeindesaal, Erdmannhäuser Str. 21-23

06. März

Vortrag „Art of Aging statt Anti Aging“

Dozentin: Ulla Reyle, Gerontologin aus Tübingen

7. April

Überraschungsnachmittag

Durch den Neubau steht ab Mai der Gemeindesaal nicht mehr zur Verfügung. Eine neue Örtlichkeit wird noch bekannt gegeben.

15. Mai

„Märchen für Erwachsene“

vorgetragen von Märchenerzählerin Stefanie Keller

05. Juni

Vortrag „Rund ums Thema Pflege, Pflegegrad“

Referentin: Franziska Frentzel aus Stuttgart

17. Juli

Und so war es und wir waren dabei!

August Ferienpause

18. September

Dia-Vortrag: „Stammheimer Postkarten“ mit Horst Schweizer

16. Oktober

Weinfest mit musikalischer Begleitung von Albert Eisenburger mit neuen Wein, Zwiebelkuchen und Schmalzbrot

06. November

Vortrag --„Das schleichende Vergessen. Umgang mit Demenz“

Dozent Manfred Reich vom Kreissenorenrat Schwäbisch Hall

04. Dezember

Adventsfeier

Das Angebot richtet sich an alle Interessierte, unabhängig vom Alter und der Religionszugehörigkeit. Programmänderung vorbehalten. Gabriela & Marian Scholz mit Team



Taizé - Gebet in Stammheim

Unter dem Motto „Wo zwei oder drei versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!“ sind alle eingeladen zum gemeinsamen Taizé-Gebet jeweils Freitag um 18 Uhr in der Kirche Zum Guten Hirten

21. Februar

12. Juni

25. September

13. November

Kirchenchor in der Osterzeit

Die Kar- und Ostertage werden auch in diesem Jahr von unserem Kirchenchor unter Leitung von Thomas Hölz mitgestaltet.

Am **Karfreitag, 15 Uhr**, wird der Chor mit Passionsmotetten und Werken vom frühen Barock bis in die Moderne zur Karfreitagsliturgie beitragen, darunter Choräle aus der Johannes-Passion von J. S. Bach, aber auch Werke von Antonio Lotti und Tomas Louis de Victoria, italienischen und spanischen Meistern der Alten Musik, sowie Friedrich Silcher („Schau hin nach Golgotha“), dem bekanntesten Komponisten Württembergs.

Am **Ostersonntag** wird der **Festgottesdienst** um **9.30 Uhr** in der Gut-Hirten-Kirche mit der Missa in G-Dur, D 167, von Franz Schubert für Solisten, Chor und Orchester musikalisch gestaltet.

Die Komposition für drei Solisten, gemischten Chor und Streichorchester wurde wenige Jahre nach ihrem Entstehen (1815) von Schubert selbst ergänzt um zwei Trompeten und Pauken. Geschrieben hat Schubert die Messe für seine Heimatkirche im Wiener Stadtteil Lichtental, sie gehört zu den frühen Werken des Komponisten, in der dennoch die romantische Emotionalität in ihrer Harmonik wie in ihrer Dramatik zum Ausdruck kommt.

Wie in jedem Jahr wird auch an diesem Osterfest das Halleluja aus Händels Messias erklingen. Zum Auszug wird das Orchester den 1 und 3. Satz aus der Sonate in D-Dur für zwei Trompeten, Pauken und Streicher des Prager Komponisten Jan Antonin Reichenauer (+ 1730) zur Aufführung bringen.



In eigener Sache:

Bitte erstellen Sie Ihre Artikel ausschließlich nach folgenden Vorgaben:
Texte: MS-Word, Schrift Gill Sans MT, 10 Pt., einzeilig und ohne Formatierung, Dateiformat *.doc / *.docx; Ersatzweise nur Text *.txt; keine Fotos im Text
Bilder: immer separat und unbearbeitet, Format *.jpg, Auflösung 300 dpi, Modus CMYK

Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarramt, Melchiorstr. 20, 70439 Stuttgart, Tel. 0711 / 80 14 14, www.stuttgrt-nordstern.de

Mitarbeiter: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit,
 Alle Termine ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten
 Gestaltung / Druckvorstufe: MKM S-Stammheim,
 Druck: logo print GmbH, Metzingen
 Bildquellen dieser Ausgabe: Alle Bilder wurden von Gemeindemitgliedern zur Verfügung gestellt oder kommen von lizenzfreien Bilddatenbanken.

Redaktionsschluß für Themen in Ausgabe 2/2024 ist am 19. Juli 2024



GOTTESDIENSTE

Februar

So	18	09.30	Eucharistiefeier
Mi	21	19.00	Taizé-Gebet
Do	22	09.00	Eucharistiefeier
Fr	23	16.00	Eucharistiefeier Luise-Schleppe-Haus
So	25	09.30	Eucharistiefeier - Vorstellung der Firmlinge
Do	29	09.00	Eucharistiefeier

März

Fr	01	18.30	Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag
So	03	09.30	Eucharistiefeier mit Erstkommunionkindern
Mo	04	18.00	Friedensgebet
Do	07	09.00	Eucharistiefeier
Fr	08	15.00	Kreuzwegandacht
So	10	09.30	WortGottesFeier
Do	14	09.00	Eucharistiefeier
So	17	09.30	Eucharistiefeier mit Erstkommunionkindern
		18.00	Bußfeier in St. Antonius
Mi	20	19.00	Taizé-Gebet
Do	21	09.00	Eucharistiefeier
Fr	22	16.00	Eucharistiefeier Luise-Schleppe-Haus
So	24	09.30	Palmsonntag Eucharistiefeier mit Prozession
Do	28	18.00	Gründonnerstag Abendmahl, stille Andacht
Fr	29	10.00	Karfreitag Kinderkreuzweg in St. Albert
		15.00	Karliturgie
Sa	30	21.00	Osternacht
So	31	09.30	Ostern Hochamt

April

Mo	01	09.30	Ostermontag Eucharistiefeier
Sa	13	10.00	Erstkommunion
So	14	10.00	Erstkommunion

Mai

Do	09	11.00	Himmelfahrt Hochamt
So	19	09.30	Pfingstsonntag Hochamt
Mo	20	09.30	Pfingstmontag Eucharistiefeier
Do	30	10.00	Fronleichnam Eucharistiefeier + Prozession

außerdem jeden Dienstag und Samstag, jeweils 18 Uhr, Eucharistiefeier Buon Pastore

Für alle Termine dieser Ausgabe gilt: Änderungen vorbehalten!